

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 6

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch die Konkurrenzfähigkeit einer Werkstatt ab. Es ist daher im Interesse eines jeden Geschäftes, dem Arbeiter gute Werkzeuge zu geben, womit er leicht und sicher arbeitet; wenn er die ihm anvertrauten Werkzeuge in guter Ordnung hält. Allerdings hat man in größeren Werkstätten eigene Werkzeugmacher für die Herstellung und Reparatur der kleineren Werkzeuge und es kommt selten an die Lehrlinge, solche Werkzeuge machen zu dürfen, aber können soll es doch jeder, wenn er nicht immer vom Werkzeugmacher abhängig sein will und weil er in kleineren Werkstätten und bei der Montierung der Maschinen an ihrem Bestimmungsort seine Werkzeuge doch selbst herstellen muß. Aber auch abgesehen davon, soll doch jeder Arbeiter wissen, wie seine Werkzeuge beschaffen sein müssen, damit er vorteilhaft, sicher und exakt arbeiten kann.

Der Zweck des vorliegenden Buches, das in seinem zweiten Teile sich fortlaufend anschließt und zu einem Bande sich vereinigt, soll also sein, die Lehrlinge in Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Schlosserwerken und allen übrigen Branchen mit den in ihrem Beruf vorkommenden Werkzeugen, deren Herstellung, Form, Gebrauch und Wert bekannt zu machen, welche sich ein Arbeiter erst durch Jahre lange Praxis aneignen kann.

Der erste Teil enthält auf 139 Seiten ungefähr folgende mit 117 wirklich gut und anschaulich ausgeführten Illustrationen versehene Abschreibungen.

Da sind in erster Linie die Vorteile des Messens und der damit verbundenen Meßwerkzeuge erläutert, dann folgen die Schmiede-Einrichtungen, Eßen und Gehröhren, Gebläse, Ambose und Hämmer, Luft- und Dampfhammers, Zangen- und Hammerstiele; diesen Erläuterungen folgen solche über Schweißen, Schmieden und Härteln von Werkzeugen. Umfangreich und doch in kurzen Abschreibungen ist das ganze Gebiet der Dreherei behandelt, wir meinen: Dreherei und Drehwerkzeuge, Parallel- und Längsdreherei und deren Bestandteile, Kopfbänke, über das Richten und Centrieren, Ein- und Ausspannen, Ausbalancieren; das eigentliche Drehen, Handdrehstühle, Supportfixe, Stahlhalter. Eine Tabelle gibt Aufschluß über die Leistungsfähigkeit von Parallelbänken. Das Kapitel über die Art und Weise des Schlichtens, sowie die Herstellung von Muttern und Schrauben enthält eine Fülle von Ratschlägen und nützlichen Winken. Ebenfalls reich illustriert ist das Kapitel über Gewindebohrer, Schneidekluppen und das Gewindeschneiden auf der Drehbank.

Der zweite Teil der Werkzeuglehre enthält ebenfalls reich illustriert: Das Bohren und die Bohrwerkzeuge aller Art, so Hand-, Wand- und freistehende Bohrmaschinen; Schnell-, Radial-, Gelenk-, Horizontal-Langlochbohrmaschinen, Spezial-Bohrmaschinen für Dampfkessel- und Brückenbau, endlich sogenannte Krahnenbohrmaschinen. Diesem Abschnitt ist noch beigegeben eine Tabelle über das Bohren in Schmiedeteilen und Guß, sowie das Bohren mit der Bohrstange.

Ein weiterer Abschnitt behandelt das Fräsen, die Fräsmaschine, Fräsenräder, Fräsenhärtmaschine, Keilnämmaschine, die Maschine zum Fräsen der Zähne der Stirnräder, endlich die Universalfräsmaschine und Kaltäge, mit Tabelle für Kaltägearbeit.

Ein fernerer Abschnitt behandelt das gesamte Gebiet des Hobelns: die verschiedenen kleineren und größeren, sowie Langloch-, Quer- und Blechkantenhobelmaschinen. Anschließend sind die Hobelstähle, das Aufspannen auf der Hobelmaschine, Stoßmaschine u. s. w. besprochen.

Die Schleiferei umfaßt: Allgemeines, Schmiegel-Bohrerschleif- und Cylinderschleifmaschine. Sodann ist behandelt die Maschinenhöfsserei, Einrichtung der Werkstätten, Werkbänke, Schraubstöcke, Schlosserwerkzeuge, das Feilen, das Montieren in der Werkstatt und endlich das auswärtige Montieren.

Sämtliche behandelte Abschreibungen sind mit ausgezeichnet klaren Holzschnitten veranschaulicht, so daß das Buch ein wertvolles Bild der gesamten Berufseinrichtungen darbietet.

Wir kennen den Verfasser persönlich nicht, aber aus seinen beiden Werken „Material- und Werkzeuglehre“ spricht ein Mann von reicher Lebenserfahrung. Aus der reichen Fülle von guten Ratschlägen und Winken weht ein edler Sinn und Geist, der dahin zielt, seine eigenen Erfahrungen andern dienstbar zu machen. Wer einer der bezüglichen Berufsbranchen sich zu widmen gedenkt, der lese obige Werke, und dann wird er selbst sehen, ob er die nötigen Eigenschaften für diesen oder jenen Beruf besitzt.

Für die betreffenden Berufsgruppen und Handwerker aller Art aber ist das Buch ein wertvoller Leitfaden und Berater.

G. W.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Eisenträger für Bundeshaus-Mittelbau in Bern an Keller u. Eggemann in Bern.

Gidg. Kriegsdepotgebäude Thun. Zimmerarbeiten an: A. Frutiger, Steffisburg; Baumschmiedearbeiten an: A. Wägli, Thun; Blitzableitungsarbeiten an: G. Külli, Solothurn; Spengler- und Holzzelementarbeiten an: G. Grebig, Zürich; Walzeisenlieferung an: Knechli u. Komp., Zürich.

Schleplatz Horgen. Erdarbeiten an: Franz Rossaro, Bergli, Horgen; Maurer- und Zementarbeiten an: H. Schärer, Architekt, Horgen; Zimmerarbeiten an: J. Hofstetter, Zimmermeister, Horgen; Schreinerarbeiten an: Casp. Hegeschweiler, Schreiner, Horgen; Glaserarbeiten an: J. Biber, Glaser, Horgen; Spenglerarbeiten an: Gust. Huber, Spengler, Horgen; Schmiedearbeiten und Eisenlieferung an: Ferd. Honegger, Spengler, Horgen und G. Schieber, Schmied, Käpfnach, Horgen; Schlosserarbeiten an: H. Huber, Schlosser, Rütteli, Horgen; Malerarbeiten an: Theod. Rellstab, Maler, Horgen.

Kaserne Brugg. Dachdeckerarbeiten an: G. Belart, Brugg; Spenglerarbeiten an: A. Mathys, Zürich; Glaserarbeiten an: H. Herber, Luzern; Schreinerarbeiten an: U. Trippel, Chur; Fußbodenarbeiten an: U. Trippel, Chur, Parquerie Interlaken und Xyloolithfabrik Willegg.

Postgebäude Frauenfeld. Zimmerarbeiten an: Eisenegger, Baumeister, Wyh; Spengler- und Holzzelementarbeiten an: Rob. Spoerri, Frauenfeld.

Neues Postgebäude Zürich. Schreinerarbeiten an: C. Blind, Oberrieden, Brombeis u. Werner, Zürich, J. Strickler, Zürich, A. Volkart, Sohr, Zürich, Seb. Altmann's Söhne, Glarus, J. Walder, Zürich, A. Heß, Zürich; Glaserarbeiten an: Seeger-Nietmann, St. Gallen, Blind u. Staub, Oberrieden, Schmidt und Weishit, Zürich.

Klausenstrasse Bahn-Bahnhöfe-Glarnergrenze (Uli) an Müller u. Berleber, Wollishofen-Zürich.

Schulhaus St. Magrethen (Thurgau). Maurerarbeiten an: J. Felli, Maurermeister, Dufnang; Zimmerarbeiten an: C. Stücheli, Zimmermeister, Wyh.

Eiserne Einrichtung der elektrischen Centrale St. Gallen an Nietmann, Schlosser, St. Gallen.

Eisenbrücke über die Seewen, Schwyz wird Mangels befriedigender Offerten in Regie ausgeführt, die Eisenwaren wurden bei Baer u. Komp. in Zürich bestellt.

Mächenseefundschulz Sulgeneck in Bern. Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeiten an: Heller u. Widmer, Unternehmer und Glur, Baumeister, Bern, gemeinschaftlich.

Mech. Seidenstoffweberei Winterthur. Grabarbeiten an: Brossi in Töss; Maurerarbeiten an: Corti u. Komp., Winterthur; Kalksteinbauerarbeiten an: Bägernsteinbruchgesellschaft Regensberg; Granitsteinbauerarbeiten an:

Daldini e Ross, Osgona; Sandsteinarbeiten an: Epper u. Bischoff, Rorschach; Zimmer- und Verputzarbeiten an: Bachtler-Germann, Winterthur.

Krankenhaus Horgen. Boden- und Wandbeläge an: Conrad Buchner, Zementplattenfabrik, Zürich III; Schlosserarbeiten an: Suter-Strehler u. Komp., Zürich; Glaserarbeiten an: Ferd. Kießling, mech. Glaseret, Horgen; Schreinerarbeiten an: Biber u. Leuthold, mech. Schreinerei, Horgen und Wilhelm Baumann, mech. Schreinerei, Horgen; Parquetarbeiten an: Parquet und Chaletsfabrik Interlaken und Alfred Schnorf, Holzhandlung, Rüschlikon.

Hotel und Kurhaus Dolder. I-Balken-Lieferung an: Sul. Schöch u. Komp., Zürich.

Unterbauarbeiten der Engelbergerbahn. (Voos 1-4) Gaggini, Lucchini u. Komp., Unterbauarbeiter, z. St. Hotel Winkelried in Stans.

Konsumvereinshaus Luzern. Erd- und Mauerarbeiten an: G. Labhart, Baumeister, Luzern; Zimmerarbeiten an: Joh. Frey, Zimmermeister, Luzern; Eisenlieferung an: v. Moos, Luzern; Steinhauerarbeit: a. Granitstein: B. Broggi, Gurtmelen, b. Sandstein: Arnet u. Sohn, Luzern, c. Kunstmstein: G. Ferrari, Nebikon.

Reservoirbauten Glarus an Caspar Leuzinger, Baumeister, Glarus.

Berschiedenes.

Die Sammlungen des Gewerbemuseums der Stadt Zürich sind von jetzt an dem Publikum zur Besichtigung geöffnet und zwar mit Ausnahme der Zeit der Hauptreinigungen: an den Werktagen (mit Ausnahme Montags) im Sommer, vormittags 9-12 Uhr, nachmittags 2-6 Uhr im Winter, 9-12 2-4 " an Sonntagen (mit Ausnahme der hohen Festtage) im Sommer und Winter, vormittags 10-12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Sammlungen enthalten folgende Gruppen: Textile Arbeiten und Verwandtes; Schrift, Druck, graphische Künste und dekorative Malerei; Stein-, Thon- und Glasarbeiten; Holzarbeiten und Verwandtes; Metallarbeiten etc.

Außerdem ist mit dem Museum eine permanente Ausstellung von Erzeugnissen der einheimischen Gewerbe und Industrien verbunden. Im übrigen wird das Publikum auf die Bestimmungen des Reglementes für das Gewerbemuseum der Stadt Zürich aufmerksam gemacht, welches im Museum zur gefälligen Notznahme angeschlagen ist.

Handwerker und Gewerbetreibende, sowie weitere Interessenten werden zum Besuch eingeladen.

Schulhausbau. Am 2. Mai beschloß die Einwohnergemeinde Cham einstimmig die Errichtung eines Schulhauses mit 2 Schulsälen für den Schulkreis Niederwil im Kostenvoranschlag von 36,000 Fr. inkl. Landankauf und Wasserleitung, ebenso eine Verbindungsstraße zwischen Niederwil-Kumendikon am Schulhaus vorbei mit einer Ausgabe von 7000 Fr.; ferner die Errichtung eines Trottoirs Cham-Lindenham im Betrage von 26,000 Fr., wovon die Hälfte der Kanton Zug zu tragen hat. J. K.

Berichtigung der Davoser Korrespondenz in vorlechter Nummer d. Bl. Ein Abonnent aus Davos-Platz sendet uns einen Ausschnitt aus der "Davoser Zeitung" zu, welcher der in unserem Blatte enthaltenen Einsendung, die jene Gegend als ein Dorado für Kunsthändler und Handwerker überhaupt hinstellt, scharf zu Leibe geht, und fügt bei: "Es wäre wirklich interessant, zu erfahren, welchem Stande Ihr Korrespondent angehört; jedenfalls hat er nicht nötig, in Davos sein Brot zu verdienen, denn wer die Konkurrenz hiesiger Geschäftleute nur einigermaßen kennt, muß diesen Artikel als Ironie betrachten. In einzelnen Branchen ist die Konkurrenz hier geradezu erdrückend. So sind beispielsweise die Möbel hier bedeutend billiger als im Unterland, trotz der

viel höheren Preise der Rohmaterialien. Das gleiche ist der Fall bei Bauarbeiten. Aehnlich steht es in allen Branchen fast ohne Ausnahme, denn Davos-Platz zählt circa 2500 Einwohner und hat z. B. 12 Schreinereien, 10 Schreinerei-gefäße, 8 Maler, 7 Bäckereien, 7 Metzger etc. etc. Dies Wente nur in Kürze zu Ihrer und Ihrer Leser Orientierung."

Badanstalprojekt Interlaken. In Interlaken empfand man schon seit langem den Mangel einer anständig eingerichteten, passenden und nicht zu entfernt gelegenen Badeanstalt. Dem soll nun, nachdem frühere Projekte sich vorderhand als noch nicht ausführbar bewiesen haben, dadurch abgeholfen werden, daß man an der "Lanzenen", beim Absluß der Aare aus dem Brienzsee, eine Badeanstalt schon auf nächste Saison errichten will.

Einfuhr von Möbeln aus Deutschland. Wie J. C. Heer in seiner Engadiner-Plauderei erzählt, bezahlte das aus Berlin kommende Mobiliar des neuen Palace-Hotels in St. Moritz an Zoll 40,000 Fr.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

110. Welche schweizerische Firma liefert engros Türgarn? Offerten erbittet sich direkt die Erste schweiz. Seilköpplerei Albisrieden b. Zürich.

135. Ich beabsichtige, ein Wohnzimmer in gotischem Stile nach meinen Entwürfen erstellen zu lassen. Die Hölzer, die dazu verwendet werden, sind: Kirschbaum und Birnbaum. Welche Firma hätte gut getrocknetes, schlichtes Kirschbaum- und Birnbaumholz und Sägefurniere, 2 mm dic? Wo bezieht man schöne Birnbaumstäbe, gedämpft? Dieselben sollen nach gotischen Profilen genau ausgeführt werden. A. Sch.

136. Wer fabriziert in der Schweiz Korksteine?

137. Sind die Sägspäne-Briquettes-Bretzen rentabel? Wer fabriziert solche und wo sind solche im Betrieb zu sehen?

138. Wer liefert ein durchaus sicheres Mittel gegen Ameisen?

139. Wer liefert circa 100 Quadratmeter 6 cm dicke Eichen-dillen? Schnelle Antwort in diesem Blatt erbitten.

140. Könnte uns jemand ein Rezept mitteilen für einen guten und billigen Klebstoff, um papierene Etiquetten auf Glanzblech dauerhaft zu befestigen, oder wer liefert vielleicht solchen?

141. Wer liefert Sägelochhalter und Apparate für Gattersägen zum Einspannen von 2, 3 oder 4 Sägeblättern? Offerten an Witz, Sägerei, Reich (Baselland).

142. Wer liefert Dachschindeln in Bünden von 200 Stück und zu welchen Preisen?

143. Wer erstellt oder konstruiert Gießerei-Ofen, Kupolöfen für Eisengießereien mittlerer Größe und wie hoch stellen sich die Anlagekosten eines solchen Ofens?

144. Wer liefert praktische sog. Sattelscheeren? Offerten mit Skizze und Preisangabe an C. Huber, Sägerei und Holzhandlung, in Biel.

145. Wo könnte eine solid gebaute Festhütte nach Gebrauch preiswürdig angekauft werden?

146. Wer liefert fertige Regel von Hagenbuchenholz und zu welchen Preisen?

147. Welches größere Geschäft, z. B. elektrotechnische Fabrik etc., würde an einen tüchtigen Kleinmechaniker Arbeit abgeben?

148. Welche Fabrik oder welches Geschäft hätte für eine leistungsfähige mech. Drechserei nächst Zürich ziemlich beständig Arbeit? Gef. Offerten unter Nr. 148 an die Expedition d. Bl.

149. Genügen Cementsteine (Normalsteine) mit 50 kg. Druckfestigkeit per cm² für Mauerdicken von 50 cm und Höhe von 3 Stockwerken und sind sie mit dieser Druckfestigkeit auch wetterbeständig?

150. Wer liefert solide praktische Schränke- und Feilmaschinen für Bandlägenblätter und wer liefert eiserne Petroleumbehälter für 1-1½ Kubikmeter Inhalt nach Maßangabe?

Antworten.

Auf Frage 84. Tschupp u. Cie, Ballwyl (Luzern) liefern prima Wagenfette zu billigsten Preisen.

Auf Frage 96. Alf. Diener u. Co., Zürich II, haben einen solchen Riemen abzugeben.

Auf Frage 100. Für Hochdruck von 8 Atmospären sind unbedingt die Pelton-Wassermotoren am zweckmäßigsten. Für die Kraft von 2 Pferden und angegebenen 8 Atmospären würde ein Pelton-Motor Nr. 2 genügen, welcher bei voller Kraft 130-150 Liter Wasser konsumiert. Lieferant: Alb. Wäckerlin, mech. Werkstätte, Schaffhausen.